

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 17/0472</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 18.09.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Gattermann, Sabine</b>	<b>Tel.: -116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.09.2017	Entscheidung

**Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt**

## Beschlussvorschlag

Die städtische Kita Sternschnuppe wird im Laufe des Kita-Jahrs 2017/18 um eine Elementargruppe erweitert. Dafür werden zunächst für zwei Jahre Container angemietet.

Die Mehraufwendungen, die in 2017 dafür entstehen, müssen zunächst vom Amtsbudget aufgefangen werden und ggf. in einen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2016/17 aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die sich durch die neue Gruppe ergebenden Veränderungen im Teilergebnisplans KR Tageseinrichtungen für Kinder sowie die notwendigen Veränderungen im Stellenplan in die Haushaltsberatungen 2018/19 einzubringen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Planungen für einen Anbau zur langfristigen Sicherung der Elementarplätze einzuleiten und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

## Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss hat aufgrund der steigenden Kinderzahlen in der Sitzung vom 13.07.2017 einstimmig die kurzfristige Schaffung von Elementarplätzen befürwortet und die Verwaltung gebeten, alle dafür notwendigen Schritte während der Sommerferien einzuleiten.

Eine Maßnahme ist die Schaffung einer weiteren Elementargruppe in der städtischen Kita Sternschnuppe in der Poppenbütteler Str. 270 a.

In der Kita Sternschnuppe wurden mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 die zwei Hortgruppen der Einrichtung aufgelöst, da die Grundschule Glashütte-Süd zur Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) umgewandelt wurde. Dafür wurde eine neue Elementargruppe geschaffen (vgl. Bericht der Verwaltung dazu in der Sitzung vom 08.06.2017), da die frei gewordenen Räumlichkeiten nur Platz für eine neue Gruppe bieten.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Aktuell besteht die Einrichtung nun aus drei Krippengruppen (Ministerne in der Tangstedter Landstr. 557) und drei Elementargruppen. Grundsätzlich ist die Erweiterung um eine vierte Elementargruppe (3/4tags) möglich und organisatorisch sowie pädagogisch auch sinnvoll. Um die Erweiterung kurzfristig zu ermöglichen, soll zunächst ein Container auf dem Gelände der Grundschule Glashütte Süd aufgestellt werden (vgl. **Anlage 1**). Der Standort ist bereits mit der Schulleitung abgestimmt worden. Diese Lösung wird aber nur als ein Übergang angesehen. So schnell wie möglich soll die Einrichtung einen Anbau erhalten, um die vierte Gruppe langfristig zu sichern.

Da der Container nur für zwei Jahre aufgestellt werden soll, ist eine Anmietung wirtschaftlicher als der Ankauf. Insgesamt entstehen durch die Schaffung der neuen Gruppe jährliche Mehrkosten für die Stadt von rund 117.000 € (Personalkosten, Miete Container, Sachkosten ./.. Betriebskostenzuschüsse Land/Kreis, Elternbeiträge).

Für die Einrichtung der neuen Gruppe im Containers entstehen einmalige Kosten in Höhe von rund 20.000 €. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob diese Auszahlungen 2017 oder 2018 relevant werden.